



Homöo-Kids von Patricia Le Roux

Leseprobe

[Homöo-Kids von Patricia Le Roux](#)



<http://www.remedia.at/p8100511>

Bei [Remedia Homöopathie](#) finden Sie:

- ✓ Sehr große Auswahl an [homöopathischen Arzneimitteln](#), von Hand potenziert
- ✓ Eine große Auswahl an [deutschen und englischen Büchern](#) zu Homöopathie
- ✓ [Zubehör für Homöopathen und Patienten](#)

Das Kopieren dieser Informationen ist nicht gestattet.
Remedia Homöopathie, Salvator Apotheke
Mag.pharm. Robert Müntz KG
Hauptstraße 4, A-7000 Eisenstadt, Österreich
Tel +43-2682-62220-66
E-Mail hahnemann@remedia.at
www.remedia.at

CARCINOSINUM

CARCINOSINUM ist eine Nosode (Ursprung aus menschlichen Zellen), die für die Kinderheilkunde von großer Bedeutung ist.

Die Ausgangssubstanz wird aus Krebszellen hergestellt.

Schlüsselbegriffe:

Kinder mit dunklen Augen und Café-au-lait-Flecken, in der Familiengeschichte oft Anzeichen von schwerwiegenden Problemen oder Missbrauch, sehr besorgt um die Gesundheit der anderen.

DER CARCINOSINUM-SÄUGLING



Im häuslichen Umfeld

In Verbindung mit CARCINOSINUM finden sich in der Familiengeschichte die Themen Alkoholismus, Anämie, Diabetes und verschiedene Infektionskrankheiten (besonders Pfeiffer'sches Drüsenfieber = Mononucleosis infectiosa), schwere Erkrankungen.

Der Säugling entwickelt sich sehr langsam, manchmal ist er aber auch seinem Alter voraus. Von Geburt an ist der Schlaf schlecht.

Er schläft mit den Händchen über dem Kopf, weint viel, bei Musik noch mehr.

Er braucht viel Körperkontakt, seine Skleren sind bläulich.

Bei der Konsultation

CARCINOSINUM-Babys haben oft Husten und schon früh Pneumonien.

Ein weiteres Merkmal sind die Café-au-lait-Flecken.

Die Eltern kommen mit dem Kind wegen Schlafstörungen.

Wichtigste klinische Indikationen

Asthma, komplizierte Impffolgen, Abneigung gegen Milch, Schlafstörungen, Aphthen, Ohrenentzündungen.

DAS CARCINOSINUM-KIND

Im häuslichen Umfeld

Eher dunkle Kinder mit Naevi und Café-au-lait-Flecken. Sie leben in einem **Umfeld mit einer schwierigen Familiengeschichte**. Kanzerogene Pathologien, Diabetes, Tuberkulose oder Missbrauch in der einen oder anderen Form. Es ist indiziert bei Folgen von Windpocken, Masern, Mumps, Selbstmord eines Angehörigen, Keuchhusten, schlecht vertragenen oder zu häufigen Impfungen.

Die Kinder sind schnell beleidigt und nachtragend. Sie sind nicht aggressiv oder launisch, aber sie sind stur und benutzen gerne Schimpfwörter.

Sie sind ordnungsliebend und gewissenhaft und haben große Erwartungsangst, sind nett und aufmerksam (wie PHOSPHOR) und besorgt um die Gesundheit anderer. Sie sind harmoniebedürftig, mögen aber nicht getröstet werden. Manchmal haben sie Probleme mit Stottern, sind gelegentlich ungehorsam und **haben oft ein übertriebenes Verantwortungsgefühl**.

Sie tanzen und singen sehr gern und sind sehr tierlieb.

CARCINOSINUM-Kinder sind oft sehr intelligent, können aber auch in der Entwicklung zurückgeblieben sein. Sie haben viel Fantasie. Manchmal kommt es vor, dass sie andere beißen oder verletzen. Oft entwickeln sie Tics und kauen an den Fingernägeln. Jungen haben schon früh Erektionen und masturbieren. Sie sprechen im Schlaf.

Weil sie sehr ängstlich und überempfindlich sind, schlafen sie schlecht, das geringste Geräusch beunruhigt sie und verursacht Alpträume. Sie gehen sehr spät zu Bett und fühlen sich abends besser; **sie schlafen in der Knie-Brust-Stellung**.



Kälteempfindlich

Carcinosinum

Bei der Konsultation

Sie kommen wegen Infektionskrankheiten, Husten, Lungenerkrankungen und Mononukleose in die Praxis.

Sie haben großes Verlangen nach Schokolade, Milcheis, Obst, aber auch fetten und salzigen Speisen.

Sie können sowohl unter Durchfall als auch unter Verstopfung leiden.

Sie werden in die Sprechstunde gebracht, weil sie schlecht auf Impfungen reagieren, wonach sie Asthma und krampfartigen Husten entwickeln.

Die Kinder leiden unter Zahnkaries und Unterzuckerung.

Wichtigste klinische Indikationen

Schlaflosigkeit, Folgen von Impfung (Asthma), schwere oder frühere Infektionskrankheiten, Folgen von Keuchhusten.

Ängstliche, hypochondrische Kinder, die Angst haben vor Misserfolg. Sie sind sehr empfänglich für Eindrücke, haben Angst vor Gewitter und ertragen keine Ungerechtigkeit.

Sie leiden unter Aphthen, Analprolaps.

Schlussfolgerung

CARCINOSINUM ist ein Medikament für Kinder mit langsamer Entwicklung, in deren Familiengeschichte sich schwere Pathologien finden.

HECLA LAVA

HECLA LAVA ist Aschepulver des isländischen Vulkans Hekla, das von Wilkinson geprüft wurde.

Vor Ort kann diese Asche bei den dort grasenden Schafen Exostosen im Kiefer hervorrufen.

Dieses Mittel ist sehr wirksam bei Knochenproblemen, Nekrosen, Osteosarkomen, Hüftbeschwerden, Skoliose und kindlicher Rachitis.

Ausgangssubstanz ist vulkanisches Aschepulver aus Island. Je nach Entnahmestelle ist das Pulver entweder feiner oder gröber. Die Asche enthält Aluminium- und Eisenoxid.

Schlüsselbegriffe:

Kinder mit Neigung zu Knochenaffektionen, Kieferproblemen, Zahn- und Knochenkaries, rachitischer Rosenkranz.

DER HECLA LAVA-SÄUGLING



Im häuslichen Umfeld

Es handelt sich oft um Frühgeburten, die rasch eine zervikale Adenopathie entwickeln; am Vormittag sind sie schlecht gelaunt.

Bei der Geburt sind die Hüften instabil.

Bei der Konsultation

Bei Frühgeburten finden wir Probleme mit den Knochen sowie frühzeitig Karies.

Hüftdysplasie, Schwierigkeiten beim Zahnen.

Hecla lava

Ein wirksames Mittel bei Zahnungsbeschwerden und schwerwiegenden Knochenproblemen.

Als Folgemittel bei Mastoiditis.

Wichtigste klinische Indikationen

Schwieriges Zahnen, schwerwiegende Knochenerkrankungen, Mastoiditis, Adenopathie.

DAS HECLA LAVA-KIND



Im häuslichen Umfeld

HECLA LAVA-Kinder sind reizbar, nervös am Morgen, vertrauen keine Kritik, neigen zu heftigen Wutausbrüchen und fühlen sich machtlos. HECLA LAVA ist ein gutes Mittel nach Schock.

Rosenkranzförmige zervikale Adenopathie.

Bei der Konsultation

Man findet Verhärtungen im Bereich der Lymphknoten mit großen, verhärteten Lymphadenopathien, Exostosen der Finger, Tibiatumore, besonders nach Verletzungen, Knochenentzündungen, Rachitis.

Die Kinder leiden auch unter Mastoiditis, Polypen, verstopfter Nase, Kopfschmerzen sowie Skoliose und Hüftbeschwerden.

Wichtigste klinische Indikationen

Exostosen, Mastoiditis, Probleme beim Zahndurchbruch.

Schlussfolgerung

HECLA LAVA ist ein "kaltes" Mittel, indiziert bei Knochenbeschwerden bei Säuglingen und Kindern.



[Homöo-Kids von Patricia Le Roux](#)

€ 35,00

in den Warenkorb

Bei [Remedia Homöopathie](#) finden Sie:

- ✓ Sehr große Auswahl an [homöopathischen Arzneimitteln](#), von Hand potenziert
- ✓ Eine große Auswahl an [deutschen und englischen Büchern](#) zu Homöopathie
- ✓ [Zubehör für Homöopathen und Patienten](#)